©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft	15	47 - 49	Rankweil, Januar 2008

Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfaua X. Die Molluskenfauna der Kalkfelsen um die Burg Grimmenstein (Kulmriegel, Grimmenstein, NÖ) sowie Bemerkungen zur Verbreitung von *Clausilia dubia bucculenta* KLEMM 1960.-

Von WOLFGANG FISCHER, Wien.

Summary
Carbonatic rocks in the mainly silicious cristalline zone near Grimmenstein (Lower Austria) have been investigated. 30 species could be found.

Die Burg Grimmenstein (Abb.1) wurde im 12. Jahrhundert erbaut und steht am Osthang des Kulmriegel (758m). Das gesamte Semmeringsystem wird in geringer Tiefe von der Wechseldecke unterlagert und bricht in zahlreichen Fenstern auf. Eines dieser Fenster, das "Scheiblingsdorfer Fenster" wird im Süden vom Kulmriegel begrenzt. Der Rauhwackenhorizont (kalkhältiges Gestein) erreicht hier mit 250 Metern seine größte Mächtigkeit. Im Gegensatz zur silikatischen Umgebung weist der Kulmriegel daher einen stark kalkhältigen Gesteinsbestand auf (RIEDMÜLLER 1976). Durch diese besondere geologische Stellung erschien es interessant, die Molluskenfauna näher zu untersuchen.

Abb. 1: Burg Grimmenstein (Foto: M. Haas)

Der Vergleich der nachgewiesenen Arten mit denen in KLEMM 1974 sowie in der ZOOBOT-Datenbank für den Fundort Grimmenstein zeigt, dass die Angabe einer genauen Lokalität von großer Wichtigkeit ist. Vor allem ist hier der Ort Grimenstein oder die Gemeindegebiet von Grimmenstein gemeint? Der Fundpunkt Warte Grimmenstein ist mit der Burg Grimmenstein ident. Der Ort Grimmenstein liegt im Tal auf silikatischem Untergrund. Daher stellt sich die Frage, ob die in der Datenbank für Grimmenstein angegebenen Arten, auch aus dem Ort stammen können.

Die untersuchten Stellen liegen in unmittelbarer Nähe der Burg Grimmenstein. Insgesamt konnten 30 Taxa festgestellt werden. In KLEMM 1974 werden nur einige Arten für die Burg Grimmenstein (hier Warte Grimmenstein) angegeben.

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

***Clausilia dubia bucculenta* KLEMM 1960 und *Clausilia dubia vindobonensis* A. SCHMIDT 1856:**

KLEMM 1974 führt die Warte Grimmenstein als Fundpunkt für *Clausilia dubia bucculenta* KLEMM 1960 an. Vom Autor konnte *C. d. bucculenta* (Abb. 2) nur in unmittelbarer Nähe des Locus typicus im Innerschildgraben festgestellt werden. Im wenige Kilometer entfernten Thernberg kommen schon Übergangsformen (Abb. 3) zu *C. d. vindobonensis* vor. Die Exemplare von der Warte Grimmenstein entsprechen *C. d. vindobonensis* (Abb. 4). Zur aktuellen Systematik von *C. dubia* siehe NORDSIECK 2007.

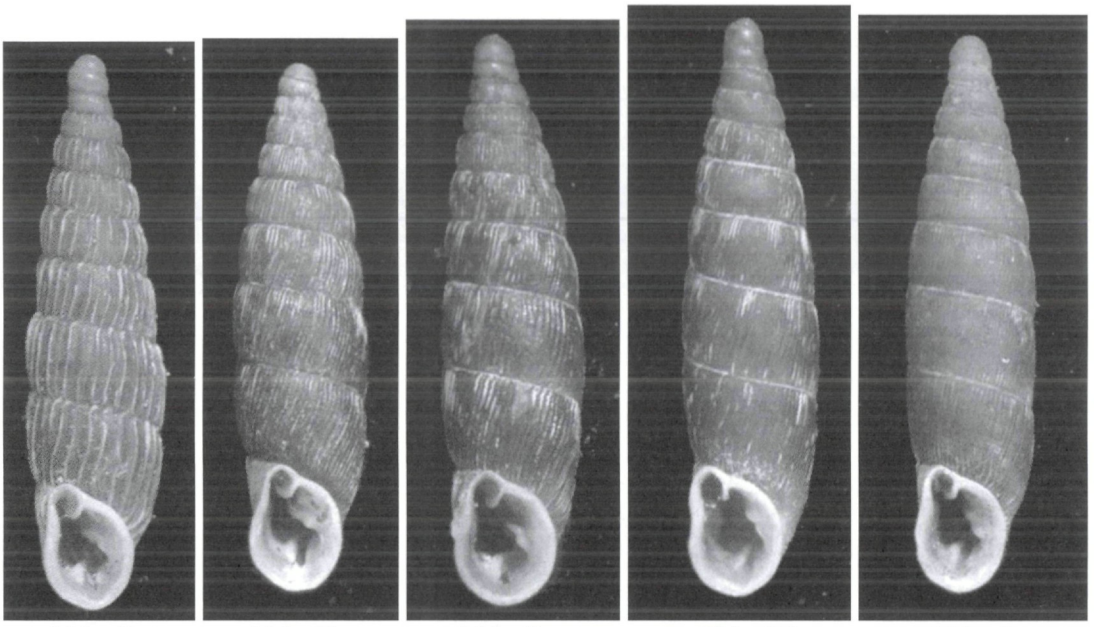

Abb. 2a Abb. 2b Abb. 2c Abb. 2d Abb. 2e

Abb. 2a: Paratyp von *Clausilia dubia bucculenta* KLEMM 1969 aus Innerschildgraben, NÖ.
Abb. 2 b,c: Übergangsformen zu *C. dubia vindobonensis* A. SCHMIDT 1856, Felsen N Burg Thernberg, Thernberg, NÖ.
Abb. 2d,e: *Clausilia dubia vindobonensis* A. SCHMIDT 1856 Felsen bei der Burg Grimmenstein, NÖ (Fotos: W. Fischer)

Die Unterarten von *Clausilia dubia* sind in Österreich allgemein im Rückgang. Die Luftverschmutzung durch Abgase, aber auch das trockenere Klima (vor allem im Frühjahr - Sommer) der letzten Jahre dürften für das Verschwinden dieser Art verantwortlich sein. Die Unterart *vindobonensis* war in der Buckligen Welt bis in den Raum Wien einstmals ein häufiges Faunenelement. Gegenwärtig sind die Bestände stark ausgedünnt und mehrere trockene Jahre könnten zu einem Erlöschen der Art an mehreren Standorten führen (DUDA & FISCHER 2007).

Liste der Molluskenarten

	BG[1]	WG[2]	G[3]
Punctum pygmaeum (DRAPARNAUD 1801)	X		X
Pyramidula rupestris (DRAPARNAUD 1801)	X		X
Columella edentula (DRAPARNAUD 1805)	X		
Truncatellina cylindrica (FÈRUSSAC 1807)	X		
Vertigo pusilla O.F. MÜLLER 1774	X		
Vertigo pygmaea (DRAPARNAUD 1801)	X		
Orcula dolium dolium (DRAPARNAUD 1801)	X		X

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Abida secale secale (DRAPARNAUD 1801)	X	X	X
Chondrina arcadica clienta (WESTERLUND 1883)	X		X
Vallonia costata (O.F.MÜLLER 1774)	X		X
Vallonia pulchella (O.F. MÜLLER 1774)	X		
Discus rotundatus rotundatus (O.F. MÜLLER 1774)	X		X
Arion vulgaris MOQUIN-TANDON 1855	X		
Aegopis verticillus (FÈRUSSAC 1822)	X		
Deroceras sp. (Schälchen)	X		
Semilimax semilimax semilimax (J. FERUSSAC 1802)	X		
Aegopinella nitens nitens (MICHAUD 1831)	X		
Daudebardia rufa rufa (DRAPARNAUD 1805)	X		
Limax cineroniger WOLF 1803	X		X
Vitrea crystallina (O.F. MÜLLER 1774)	X		
Vitrea subrimata (REINHARDT 1871)	X		X
Cochlodina laminata laminata (MONTAGU 1803)	X		X
Clausilia dubia vindobonensis (A. SCHMIDT 1856)	X		
Clausilia rugosa parvula (FÈRUSSAC 1807)	X	X	X
Helicodonta obvoluta (O.F. MÜLLER 1774)	X		
Petasina subtecta (POLINSKI 1929)	X		
Monachoides incarnatus (O.F. MÜLLER 1774)	X		X
Isognomostoma isognomostomos (SCHRÖTER 1784)	X	X	X
Cepaea hortensis (O.F. MÜLLER 1774)	X		
Helix pomatia LINNÈ 1758	X		X

Literatur

DUDA M. & W. FISCHER (2007): Erhebung und Einschätzung des Erhaltungszustandes der in Wien vorkommenden streng geschützten Schnecken-Arten sowie von *Musculium lacustre* und *Sphaerium rivicola*.- 27 S., Projektbericht i. A. des Magistrats der Stadt Wien - Abteilung 22, Umweltschutz.

KLEMM W. (1960): *Clausilia dubia* und ihre Formen in Österreich.- Arch. Moll. 89:81-109, Frankfurt/Main.

KLEMM W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich.- Denkschr. österr. Akad. Wiss. (math. naturwiss. Kl.) 117:1-503, Wien.

NORDSIECK H. (2007): Worldwide door snails.- 214 S., ConchBooks: Hackenheim.

RIEDMÜLLER G. (1976): Genese und Charakteristik der Rauhwacken im Pittental (Niederösterreich).- Geologische Rundschau 65:290-332.

Adresse des Autors

Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, A-1220 Wien, Österreich.
e-mail: Wolfgang.Fischer@boku.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna X.: Die Molluskenfauna der Kalkfelsen um die Burg Grimmenstein (Kulriegel, Grimmenstein, Niederösterreich) sowie Bemerkungen zur Verbreitung von Clausilia dubia bucculenta KLEMM 1960. 47-49